

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Offenbach am Main, Stadt
Juni 2018



**Sperrfrist:
29.06.2018, 09:55 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Offenbach am Main, Stadt
Berichtsmonat:	Juni 2018
Erstellungsdatum:	26.06.2018
Hinweise:	Sperrfrist: 29.06.2018, 09:55 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2018
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
E-Mail:	Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 069 / 6670-601
Fax:	Fax: 069 / 6670-910307

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2018.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

Statistische Hinweise

Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit hat die Konzeption der Statistik über Berufsausbildungsstellen weiterentwickelt. Dies führt zu qualitativen Verbesserungen und inhaltliche Erweiterungen, die den Ausbildungsmarkt präziser abbilden. Mit der Umstellung zum Jahresbeginn 2018 wurden die Daten rückwirkend bis einschließlich Berichtsjahr 2006/2007 revidiert und um verfeinerte statistische Auswertungsmöglichkeiten ergänzt.

Ausführliche Informationen der inhaltlichen Änderungen enthält der Methodenbericht „Weiterentwicklung der Berufsausbildungsstellen-Statistik“; die Auswirkungen der Revision werden beschrieben im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2018“. Zu den Methodenberichten im Internet:

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Revision der Beschäftigungsstatistik

Im Jahr 2016 waren aufgrund eines technischen Problems im Datenverarbeitungsprozess in größerem Umfang Arbeitgebermeldungen zur Sozialversicherung nicht in die Statistik-Datenverarbeitung eingeflossen. Diese Meldungen wurden im Jahr 2017 nachträglich aufgenommen, die Ergebnisse der Beschäftigungsstatistik neu ermittelt und die revidierten Daten am 03.01.2018 veröffentlicht.

Die Statistik der Bundesagentur für Arbeit schloss im Zuge dieser Revision zudem die bestehende Lücke bei den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zum Merkmal Arbeitszeit (Vollzeit/Teilzeit) für den Zeitraum Januar 2011 bis September 2012.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Beschaeftigungsstatistik/Methodenberichte-Beschaeftigungsstatistik-Nav.html>

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	7
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	8
Komponenten der Unterbeschäftigung	9
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	11
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	12
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	13
Gemeldete Arbeitsstellen	14
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	15
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	16
Ausbildungsstellenmarkt	17
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	18
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	19
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	20

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Offenbach am Main, Stadt
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	12.198	12.246	12.350	-48	-0,4	-357	-2,8	-2,9	-3,1	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	6.508	6.667	6.742	-159	-2,4	-130	-2,0	-1,1	-1,1	
49,2% Männer	3.204	3.286	3.351	-82	-2,5	-103	-3,1	-2,7	-1,4	
50,8% Frauen	3.304	3.381	3.391	-77	-2,3	-27	-0,8	0,4	-0,8	
6,7% 15 bis unter 25 Jahre	435	438	456	-3	-0,7	23	5,6	1,2	1,3	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	112	112	110	-	-	10	9,8	15,5	-0,9	
30,3% 50 Jahre und älter	1.973	2.030	2.037	-57	-2,8	43	2,2	4,2	4,8	
17,8% dar. 55 Jahre und älter	1.157	1.183	1.179	-26	-2,2	14	1,2	4,7	4,4	
42,9% Langzeitarbeitslose	2.792	2.860	2.845	-68	-2,4	112	4,2	4,2	5,0	
6,8% Schwerbehinderte Menschen	445	465	481	-20	-4,3	-34	-7,1	-2,3	0,6	
55,9% Ausländer	3.641	3.756	3.788	-115	-3,1	-126	-3,3	-1,8	-0,9	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.427	1.704	1.479	-277	-16,3	-43	-2,9	3,9	-10,3	
dar. aus Erwerbstätigkeit	452	548	566	-96	-17,5	-70	-13,4	11,4	-10,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	347	451	334	-104	-23,1	20	6,1	7,1	-16,3	
seit Jahresbeginn	9.472	8.045	6.341	x	x	-457	-4,6	-4,9	-7,0	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.578	1.784	1.496	-206	-11,5	9	0,6	4,8	-12,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	405	519	430	-114	-22,0	13	3,3	5,9	-6,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	434	329	14	3,2	23	5,4	19,6	-16,5	
seit Jahresbeginn	9.533	7.955	6.171	x	x	-345	-3,5	-4,3	-6,6	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	9,0	9,2	9,5	x	x	x	9,4	9,5	10,0	
dar. Männer	8,0	8,2	8,6	x	x	x	8,4	8,6	9,0	
Frauen	10,2	10,5	10,7	x	x	x	10,5	10,7	11,1	
15 bis unter 25 Jahre	6,3	6,3	6,5	x	x	x	5,9	6,2	6,5	
15 bis unter 20 Jahre	7,5	7,5	7,2	x	x	x	6,7	6,3	7,3	
50 bis unter 65 Jahre	9,8	10,0	10,4	x	x	x	9,8	9,9	10,5	
55 bis unter 65 Jahre	10,0	10,2	10,8	x	x	x	10,4	10,3	10,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,9	10,2	10,6	x	x	x	10,4	10,6	11,1	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.982	8.102	8.121	-120	-1,5	-270	-3,3	-2,9	-4,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.714	8.833	8.846	-119	-1,3	-313	-3,5	-3,2	-4,5	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.735	8.853	8.866	-118	-1,3	-330	-3,6	-3,3	-4,6	
Unterbeschäftigungsquote	11,7	11,9	12,1	x	x	x	12,4	12,5	13,2	
Leistungsempfänger²⁾										
Arbeitslosengeld	1.554	1.499	1.611	55	3,7	60	4,0	0,6	1,8	
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.828	11.834	11.867	-6	-0,1	-743	-5,9	-6,3	-6,5	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.546	5.565	5.614	-19	-0,3	-412	-6,9	-7,0	-6,7	
Bedarfsgemeinschaften	7.998	7.996	8.016	1	0,0	-445	-5,3	-5,7	-5,8	
Gemeldete Arbeitsstellen										
Zugang	181	150	191	31	20,7	-91	-33,5	-39,8	-7,7	
Zugang seit Jahresbeginn	1.105	924	774	x	x	-251	-18,5	-14,8	-7,3	
Bestand	775	792	803	-17	-2,1	-314	-28,8	-27,9	-21,5	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Offenbach am Main, Stadt
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	2.910	2.845	2.880	65	2,3	37	1,3	-1,8	-5,6	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	1.561	1.576	1.680	-15	-1,0	-87	-5,3	-5,6	-7,9	
57,5% Männer	898	913	971	-15	-1,6	-59	-6,2	-6,0	-9,4	
42,5% Frauen	663	663	709	-	-	-28	-4,1	-5,0	-5,8	
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	170	155	178	15	9,7	4	2,4	-8,8	-10,1	
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	13	15	3	23,1	-	-	18,2	-16,7	
29,7% 50 Jahre und älter	463	471	503	-8	-1,7	-43	-8,5	-5,8	-7,7	
19,0% dar. 55 Jahre und älter	296	304	322	-8	-2,6	-49	-14,2	-10,6	-10,1	
6,6% Langzeitarbeitslose	103	105	119	-2	-1,9	-22	-17,6	-20,5	-10,5	
4,3% Schwerbehinderte Menschen	67	72	82	-5	-6,9	-24	-26,4	-13,3	-11,8	
51,7% Ausländer	807	842	889	-35	-4,2	-53	-6,2	-4,1	-6,1	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	594	664	630	-70	-10,5	-45	-7,0	8,0	-7,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	314	385	364	-71	-18,4	-29	-8,5	17,7	-9,9	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	116	134	23	19,8	23	19,8	-10,8	3,9	
seit Jahresbeginn	3.902	3.308	2.644	x	x	-185	-4,5	-4,1	-6,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	589	745	672	-156	-20,9	-55	-8,5	1,6	-1,5	
dar. in Erwerbstätigkeit	223	296	245	-73	-24,7	18	8,8	4,2	-8,2	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	145	173	158	-28	-16,2	7	5,1	29,1	22,5	
seit Jahresbeginn	3.861	3.272	2.527	x	x	-41	-1,1	0,4	0,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,2	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,7	
dar. Männer	2,2	2,3	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,8	
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,2	2,2	2,4	
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,5	x	x	x	2,4	2,4	2,8	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,9	1,0	x	x	x	1,0	0,7	1,2	
50 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,6	x	x	x	2,6	2,5	2,9	
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,9	x	x	x	3,1	3,1	3,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,6	2,6	3,0	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.751	1.755	1.836	-4	-0,2	-39	-2,2	-2,2	-6,6	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.987	1.998	2.093	-11	-0,6	-59	-2,9	-3,2	-5,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.008	2.018	2.112	-10	-0,5	-76	-3,6	-3,9	-6,2	
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	2,9	x	x	x	2,9	2,9	3,2	
Leistungsempfänger										
Arbeitslosengeld ²⁾	1.554	1.499	1.611	55	3,7	60	4,0	0,6	1,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2018 und Juni 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Offenbach am Main, Stadt
 Juni 2018

Merkmale	Jun 2018	Mai 2018	Apr 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.288	9.401	9.470	-113	-1,2	-394	-4,1	-3,2	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.947	5.091	5.062	-144	-2,8	-43	-0,9	0,3	1,4
46,6% Männer	2.306	2.373	2.380	-67	-2,8	-44	-1,9	-1,3	2,3
53,4% Frauen	2.641	2.718	2.682	-77	-2,8	1	0,0	1,8	0,7
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	265	283	278	-18	-6,4	19	7,7	7,6	10,3
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	96	99	95	-3	-3,0	10	11,6	15,1	2,2
30,5% 50 Jahre und älter	1.510	1.559	1.534	-49	-3,1	86	6,0	7,6	9,6
17,4% dar. 55 Jahre und älter	861	879	857	-18	-2,0	63	7,9	11,3	11,2
54,4% Langzeitarbeitslose	2.689	2.755	2.726	-66	-2,4	134	5,2	5,4	5,8
7,6% Schwerbehinderte Menschen	378	393	399	-15	-3,8	-10	-2,6	-	3,6
57,3% Ausländer	2.834	2.914	2.899	-80	-2,7	-73	-2,5	-1,1	0,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	833	1.040	849	-207	-19,9	2	0,2	1,5	-12,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	138	163	202	-25	-15,3	-41	-22,9	-1,2	-10,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	335	200	-127	-37,9	-3	-1,4	15,1	-25,9
seit Jahresbeginn	5.570	4.737	3.697	x	x	-272	-4,7	-5,5	-7,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	989	1.039	824	-50	-4,8	64	6,9	7,2	-19,1
dar. in Erwerbstätigkeit	182	223	185	-41	-18,4	-5	-2,7	8,3	-5,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	303	261	171	42	16,1	16	5,6	14,0	-35,5
seit Jahresbeginn	5.672	4.683	3.644	x	x	-304	-5,1	-7,3	-10,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	7,0	7,2	x	x	x	7,1	7,2	7,3
dar. Männer	5,7	5,9	6,1	x	x	x	6,0	6,1	6,2
Frauen	8,2	8,4	8,5	x	x	x	8,4	8,4	8,7
15 bis unter 25 Jahre	3,8	4,1	4,0	x	x	x	3,5	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	6,5	6,7	6,2	x	x	x	5,6	5,6	6,1
50 bis unter 65 Jahre	7,5	7,7	7,8	x	x	x	7,3	7,4	7,6
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,6	7,8	x	x	x	7,3	7,2	7,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,8	7,9	x	x	x	7,8	8,0	8,1
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.231	6.346	6.285	-115	-1,8	-231	-3,6	-3,1	-3,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.728	6.835	6.754	-107	-1,6	-253	-3,6	-3,1	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.728	6.835	6.754	-107	-1,6	-253	-3,6	-3,1	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,2	9,2	x	x	x	9,5	9,7	10,0
Leistungsempfänger									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	11.828	11.834	11.867	-6	-0,1	-743	-5,9	-6,3	-6,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	5.546	5.565	5.614	-19	-0,3	-412	-6,9	-7,0	-6,7
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.998	7.996	8.016	1	0,0	-445	-5,3	-5,7	-5,8

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2018 bis Juni 2018.

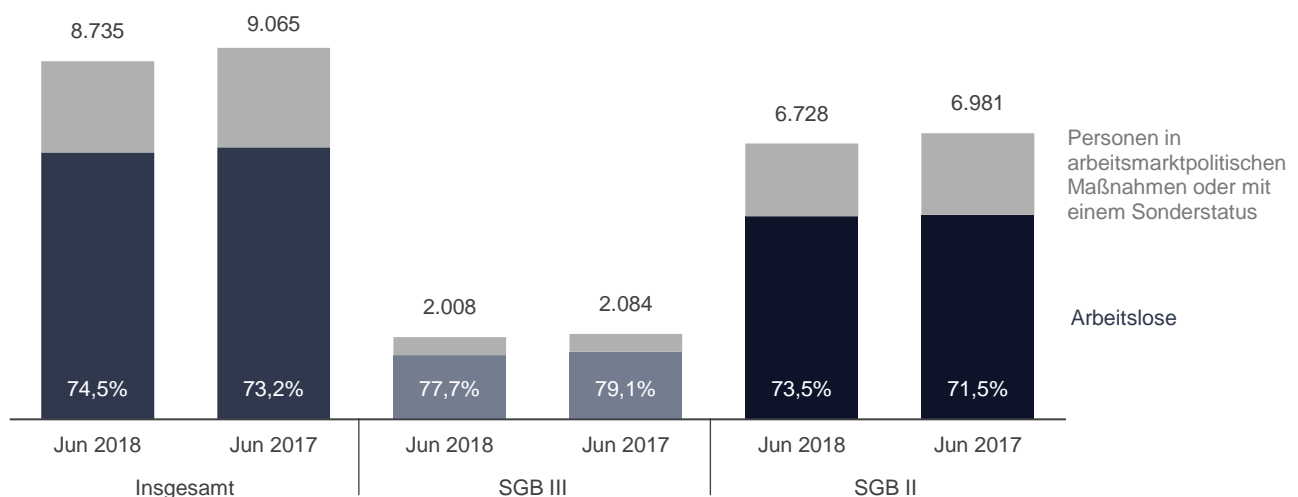
Komponenten der Unterbeschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2017		Mai 2017	Apr 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	6.508	6.667	-159	-2,4	-130	-2,0	-1,1	-1,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.474	1.435	39	2,7	-140	-8,7	-10,1	-16,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.016	972	44	4,5	-108	-9,6	-12,1	-22,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	458	463	-5	-1,1	-32	-6,5	-5,7	-3,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.982	8.102	-120	-1,5	-270	-3,3	-2,9	-4,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	732	731	1	0,1	-43	-5,5	-6,4	-8,5
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	227	227	-	-	-51	-18,3	-20,1	-19,7
Arbeitsgelegenheiten	102	103	-1	-1,0	-19	-15,7	-12,7	-7,3
Fremdförderung	198	206	-8	-3,9	24	13,8	21,9	21,6
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-4	-40,0	-40,0	-40,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	52	52	-	-	10	23,8	23,8	27,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	146	136	10	7,4	-3	-2,0	-13,4	-26,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.714	8.833	-119	-1,3	-313	-3,5	-3,2	-4,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-17	-44,7	-44,4	-41,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.735	8.853	-118	-1,3	-330	-3,6	-3,3	-4,6
Unterbeschäftigungsquote	11,7	11,9	x	x	x	12,4	12,5	13,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,5	75,3	x	x	x	73,2	73,6	73,3

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2018	Mai 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.561	1.576	-15	-1,0	-87	-5,3	-5,6	-7,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	190	179	11	6,1	48	33,8	43,2	10,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	190	179	11	6,1	48	33,8	43,2	10,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.751	1.755	-4	-0,2	-39	-2,2	-2,2	-6,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	236	243	-7	-2,9	-20	-7,8	-10,0	2,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	145	153	-8	-5,2	-40	-21,6	-20,7	-19,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	44	43	1	2,3	18	69,2	79,2	156,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	47	47	-	-	2	4,4	-11,3	8,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.987	1.998	-11	-0,6	-59	-2,9	-3,2	-5,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	21	20	1	5,0	-17	-44,7	-44,4	-41,2
Gründungszuschuss	21	20	1	5,0	-17	-44,7	-44,4	-41,2
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.008	2.018	-10	-0,5	-76	-3,6	-3,9	-6,2
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,7	x	x	x	2,9	2,9	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,7	78,1	x	x	x	79,1	79,5	81,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	4.947	5.091	-144	-2,8	-43	-0,9	0,3	1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.284	1.255	29	2,3	-188	-12,8	-14,7	-19,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	826	792	34	4,3	-156	-15,9	-19,3	-26,8
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	458	463	-5	-1,1	-32	-6,5	-5,7	-3,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.231	6.346	-115	-1,8	-231	-3,6	-3,1	-3,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	496	489	7	1,4	-23	-4,4	-4,3	-13,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	82	75	7	9,3	-11	-11,8	-17,6	-21,7
Arbeitsgelegenheiten	102	103	-1	-1,0	-19	-15,7	-12,7	-7,3
Fremdförderung	154	163	-9	-5,5	6	4,1	12,4	-
Förderung von Arbeitsverhältnissen	6	6	-	-	-4	-40,0	-40,0	-40,0
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	52	52	-	-	10	23,8	23,8	27,5
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	99	89	10	11,2	-5	-4,8	-14,4	-38,2
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.728	6.835	-107	-1,6	-253	-3,6	-3,1	-4,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.728	6.835	-107	-1,6	-253	-3,6	-3,1	-4,2
Unterbeschäftigungsquote	9,0	9,2	x	x	x	9,5	9,7	10,0
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	73,5	74,5	x	x	x	71,5	71,9	70,8

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

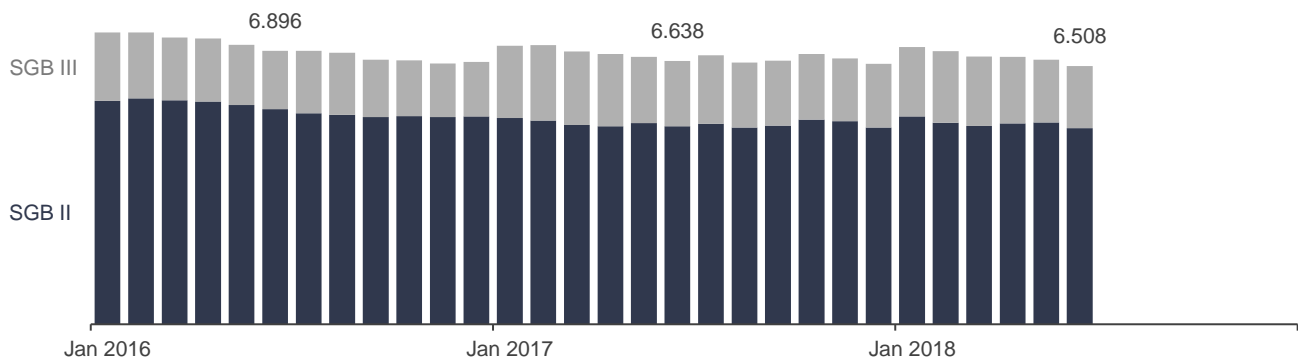
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 159 auf 6.508 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 130 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 9,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 9,4% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.561, das sind 15 weniger als im Vormonat und 87 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 4.947 Arbeitslose, das ist ein Minus von 144 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2017 waren es 43 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,8%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	6.508	-159	-2,4	-130	-2,0	9,0	9,2	9,4
Männer	3.204	-82	-2,5	-103	-3,1	8,0	8,2	8,4
Frauen	3.304	-77	-2,3	-27	-0,8	10,2	10,5	10,5
15 bis unter 25 Jahre	435	-3	-0,7	23	5,6	6,3	6,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	112	-	-	10	9,8	7,5	7,5	6,7
50 Jahre und älter	1.973	-57	-2,8	43	2,2	9,8	10,0	9,8
55 Jahre und älter	1.157	-26	-2,2	14	1,2	10,0	10,2	10,4
Deutsche	2.859	-44	-1,5	-4	-0,1	6,5	6,6	6,6
Ausländer	3.641	-115	-3,1	-126	-3,3	x	x	x
Rechtskreis SGB III	1.561	-15	-1,0	-87	-5,3	2,2	2,2	2,3
Männer	898	-15	-1,6	-59	-6,2	2,2	2,3	2,4
Frauen	663	-	-	-28	-4,1	2,1	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	170	15	9,7	4	2,4	2,4	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	16	3	23,1	-	-	1,1	0,9	1,0
50 Jahre und älter	463	-8	-1,7	-43	-8,5	2,3	2,3	2,6
55 Jahre und älter	296	-8	-2,6	-49	-14,2	2,5	2,6	3,1
Deutsche	753	20	2,7	-35	-4,4	1,7	1,7	1,8
Ausländer	807	-35	-4,2	-53	-6,2	x	x	x
Rechtskreis SGB II	4.947	-144	-2,8	-43	-0,9	6,8	7,0	7,1
Männer	2.306	-67	-2,8	-44	-1,9	5,7	5,9	6,0
Frauen	2.641	-77	-2,8	1	0,0	8,2	8,4	8,4
15 bis unter 25 Jahre	265	-18	-6,4	19	7,7	3,8	4,1	3,5
15 bis unter 20 Jahre	96	-3	-3,0	10	11,6	6,5	6,7	5,6
50 Jahre und älter	1.510	-49	-3,1	86	6,0	7,5	7,7	7,3
55 Jahre und älter	861	-18	-2,0	63	7,9	7,4	7,6	7,3
Deutsche	2.106	-64	-2,9	31	1,5	4,8	4,9	4,8
Ausländer	2.834	-80	-2,7	-73	-2,5	x	x	x

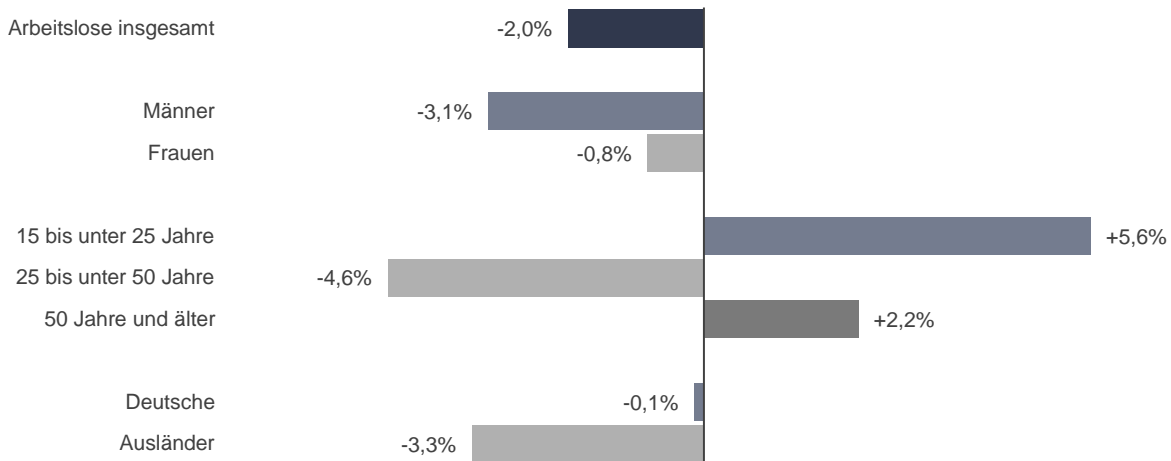
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

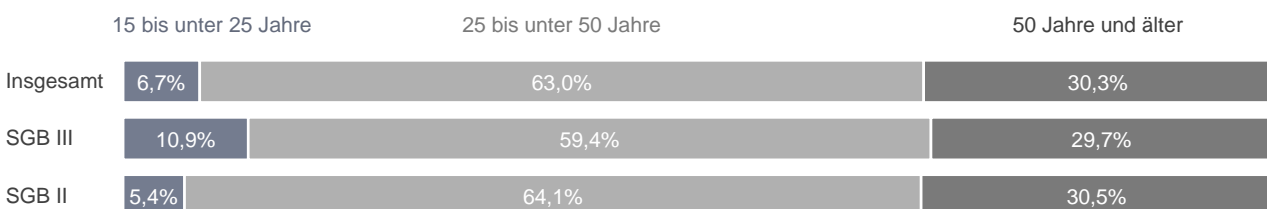
Offenbach am Main, Stadt
Juni 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von -5% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



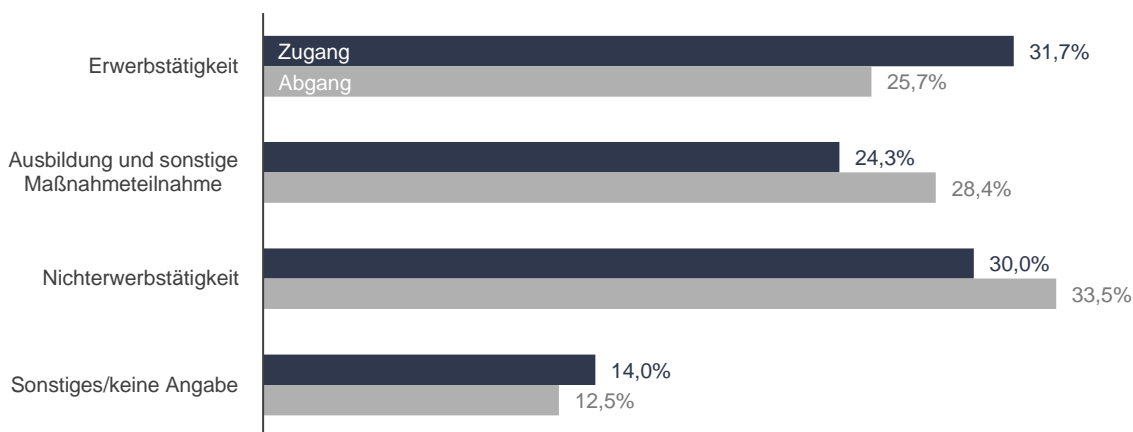
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.427 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 43 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.578 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als im Juni 2017. Seit Jahresbeginn gab es 9.472 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 457 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.533 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 345 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 452 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 70 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 405 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 13 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.427	-277	-16,3	-43	-2,9	9.472	-457	-4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	452	-96	-17,5	-70	-13,4	3.348	-226	-6,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	425	-91	-17,6	-61	-12,6	3.160	-172	-5,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	11	-11	-50,0	-5	-31,3	103	-56	-35,2
Selbständigkeit	14	6	75,0	-3	-17,6	74	1	1,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	347	-104	-23,1	20	6,1	2.315	39	1,7
Nichterwerbstätigkeit	428	-63	-12,8	-22	-4,9	2.709	-128	-4,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	384	-27	-6,6	4	1,1	2.303	-57	-2,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	28	-22	-44,0	-22	-44,0	273	-47	-14,7
Sonstiges/keine Angabe	200	-14	-6,5	29	17,0	1.100	-142	-11,4
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.578	-206	-11,5	9	0,6	9.533	-345	-3,5
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	405	-114	-22,0	13	3,3	2.563	24	0,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	381	-117	-23,5	8	2,1	2.442	40	1,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-3	-100,0	*	*	11	-17	-60,7
Selbständigkeit	24	7	41,2	7	41,2	104	2	2,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	448	14	3,2	23	5,4	2.372	-58	-2,4
Nichterwerbstätigkeit	528	-76	-12,6	-65	-11,0	3.403	-193	-5,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	414	-35	-7,8	-25	-5,7	2.545	-110	-4,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	97	-44	-31,2	-43	-30,7	723	-65	-8,2
Sonstiges/keine Angabe	197	-30	-13,2	38	23,9	1.195	-118	-9,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Im Juni waren 775 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 17 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 314 Stellen weniger (+29 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 181 neue Arbeitsstellen, das waren 91 oder 33 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.105 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 251 oder 19%. Zudem wurden im Juni 215 Arbeitsstellen abgemeldet, 54 oder 20 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 1.218 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 52 oder 4%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	181	31	20,7	-91	-33,5	1.105	-251	-18,5
dar. sofort zu besetzen	106	16	17,8	-83	-43,9	614	-317	-34,0
sozialversicherungspflichtig	178	29	19,5	-92	-34,1	1.096	-253	-18,8
dar. sofort zu besetzen	103	13	14,4	-85	-45,2	606	-319	-34,5
Bestand	775	-17	-2,1	-314	-28,8	791	-224	-22,1
dar. sofort zu besetzen	706	-41	-5,5	-330	-31,9	728	-235	-24,4
sozialversicherungspflichtig	770	-20	-2,5	-317	-29,2	788	-215	-21,4
dar. sofort zu besetzen	701	-44	-5,9	-333	-32,2	725	-226	-23,8
Abgang	215	51	31,1	-54	-20,1	1.218	52	4,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	215	53	32,7	-51	-19,2	1.208	47	4,0

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

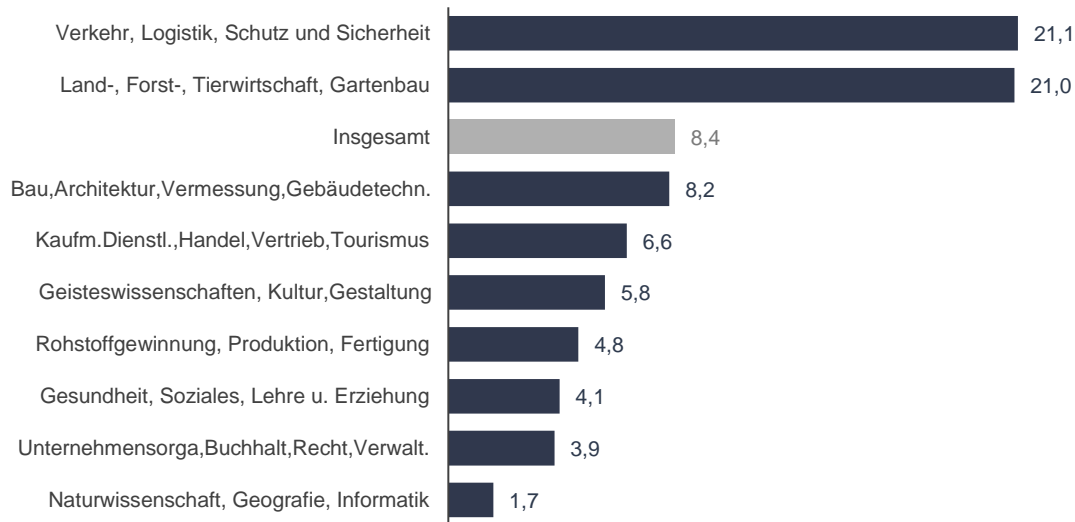
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juni 2018 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Jun 2018		Veränderung gegenüber			
	Anzahl	Anteil an insgesamt	Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	6.508	100	-159	-2,4	-130	-2,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	105	1,6	-2	-1,9	4	4,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	955	14,7	-28	-2,8	-25	-2,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	418	6,4	-7	-1,6	2	0,5
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	70	1,1	-6	-7,9	-19	-21,3
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	2.092	32,1	-34	-1,6	25	1,2
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	814	12,5	-20	-2,4	-8	-1,0
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	429	6,6	-19	-4,2	-38	-8,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	524	8,1	-15	-2,8	9	1,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	122	1,9	-6	-4,7	4	3,4
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	979	15,0	-22	-2,2	-82	-7,7
Gemeldete Arbeitsstellen	775	100	-17	-2,1	-314	-28,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	5	0,6	-3	-37,5	-16	-76,2
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	198	25,5	6	3,1	-26	-11,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	51	6,6	8	18,6	-12	-19,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	42	5,4	-1	-2,3	-33	-44,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	99	12,8	-10	-9,2	-114	-53,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	123	15,9	-30	-19,6	-17	-12,1
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	109	14,1	5	4,8	-79	-42,0
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	127	16,4	7	5,8	-16	-11,2
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	21	2,7	1	5,0	-1	-4,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

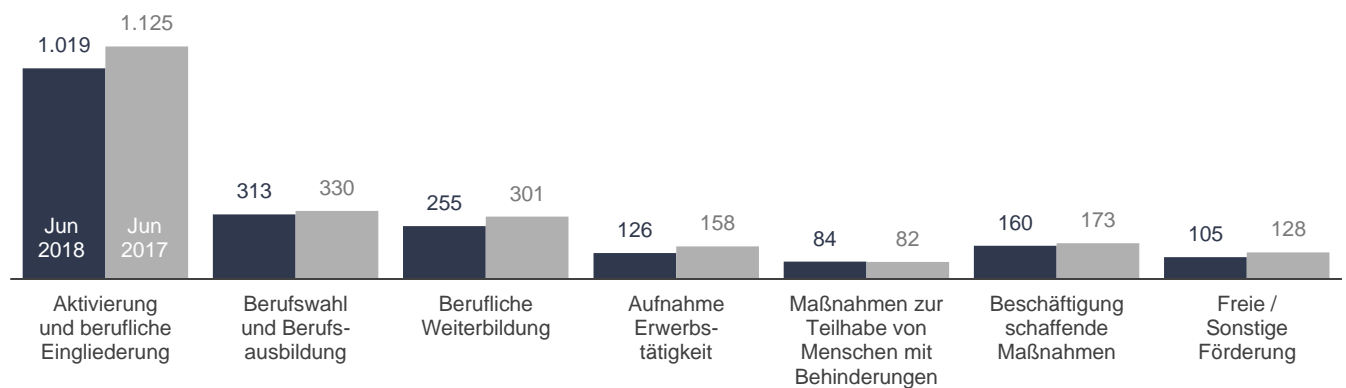
Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	589	-369	-38,5	-94	-13,8	4.031	-269	-6,3
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-	-	-14	-70,0	100	22	28,2
Berufliche Weiterbildung	33	-6	-15,4	3	10,0	211	-44	-17,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	6	-2	-25,0	-3	-33,3	71	-72	-50,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	6	3	100,0	-	-	23	-7	-23,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	4	66,7	-1	-9,1	78	-154	-66,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	24	-9	-27,3	-34	-58,6	217	-43	-16,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.019	45	4,6	-106	-9,4	932	-211	-18,5
Berufswahl und Berufsausbildung	313	-4	-1,3	-17	-5,2	324	-16	-4,8
Berufliche Weiterbildung	255	-	-	-46	-15,3	253	-49	-16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	126	-2	-1,6	-32	-20,3	135	-18	-11,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	84	-1	-1,2	2	2,4	87	0	0,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	160	-1	-0,6	-13	-7,5	169	-5	-2,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	105	-13	-11,0	-23	-18,0	124	-42	-25,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	366	-227	-38,3	-81	-18,1	2.690	-256	-8,7
Berufswahl und Berufsausbildung	13	4	44,4	-5	-27,8	140	26	22,8
Berufliche Weiterbildung	32	1	3,2	-7	-17,9	226	-44	-16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	13	1	8,3	-1	-7,1	99	-21	-17,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	5	83,3	3	37,5	30	-10	-25,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	12	-5	-29,4	3	33,3	83	-137	-62,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	31	2	6,9	-34	-52,3	159	-74	-31,8

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Ausbildungsstellenmarkt

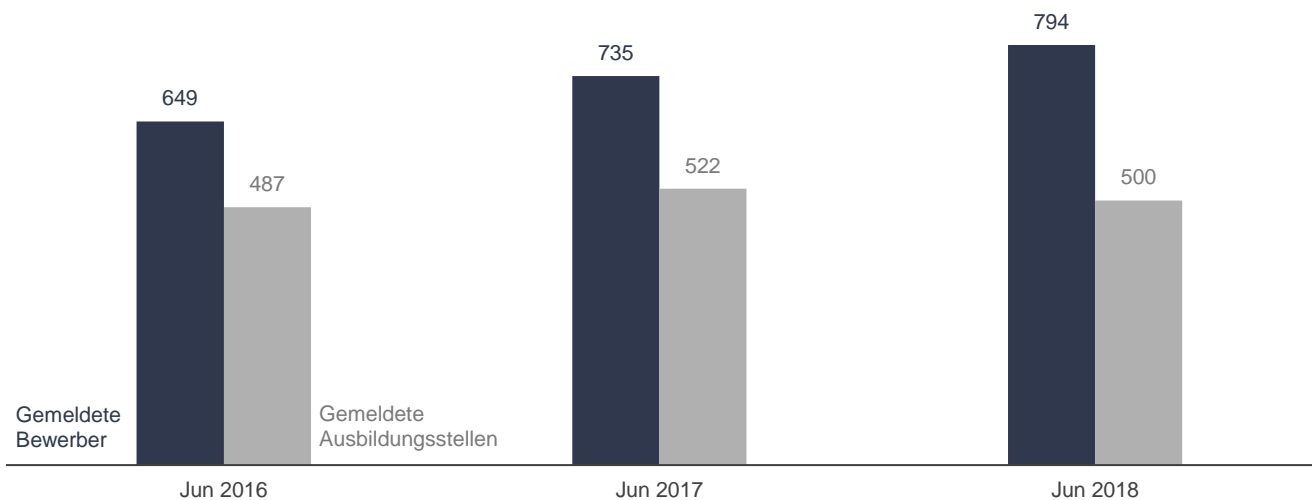
Offenbach am Main, Stadt

Juni 2018

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 794 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 8,0% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 500 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 4,2%. Ende Juni waren 343 Bewerber noch unversorgt und 238 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+6,5%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-18,2%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾³⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes ³⁾	2017/2018	Veränderung gegenüber Vorjahr		2016/2017	2015/2016
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	794	59	8,0	735	649
versorgte Bewerber	451	38	9,2	413	298
einmündende Bewerber	189	46	32,2	143	115
andere ehemalige Bewerber	212	3	1,4	209	124
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	50	-11	-18,0	61	59
unversorgte Bewerber	343	21	6,5	322	351
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	500	-22	-4,2	522	487
betriebliche Ausbildungsstellen	494	-7	-1,4	501	472
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	6	-15	-71,4	21	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	238	-53	-18,2	291	212
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,63	x	x	0,71	0,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,69	x	x	0,90	0,60

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

3) Bei Agenturen für Arbeit, gemeinsamen Einrichtungen und zugelassenen kommunalen Trägern gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen sowie bei Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldete Berufsausbildungsstellen.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Offenbach am Main, Stadt

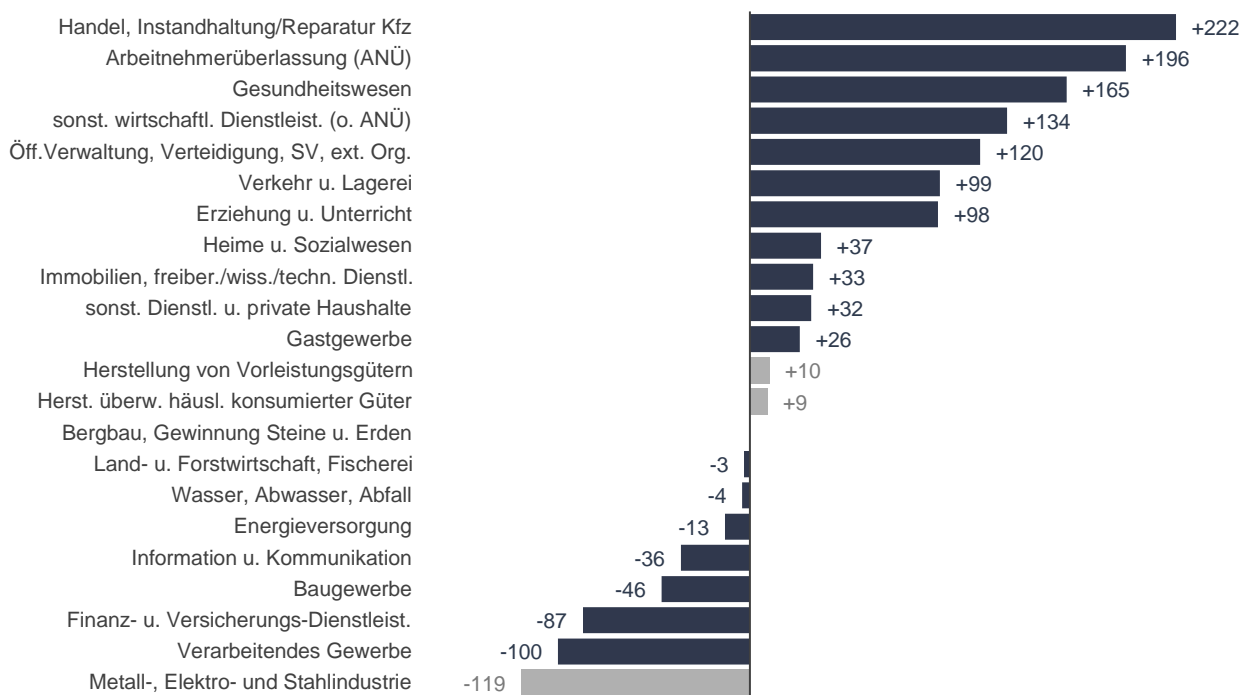
Dezember 2017 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2017, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 47.600. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 873 oder 1,9%, nach +1.247 oder +2,7% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+222 oder +3,6%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Metall- und Elektroindustrie sowie Stahlindustrie, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-119 oder -3,0%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2017



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2017 / Dez 2016	
	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	Dez 2016	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	47.600	47.788	47.412	47.106	46.727	873	1,9
53,8% Männer	25.614	25.961	26.025	25.795	25.361	253	1,0
46,2% Frauen	21.986	21.827	21.387	21.311	21.366	620	2,9
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	4.969	5.038	4.559	4.657	4.766	203	4,3
70,6% 25 bis unter 55 Jahre	33.623	33.799	34.040	33.854	33.463	160	0,5
18,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	8.609	8.564	8.436	8.221	8.104	505	6,2
69,8% Vollzeit	33.218	33.590	33.413	33.201	33.164	54	0,2
30,2% Teilzeit	14.382	14.198	13.999	13.905	13.562	820	6,0
73,8% Deutsche	35.125	35.183	35.080	34.903	35.103	22	0,1
26,1% Ausländer	12.430	12.568	12.288	12.157	11.581	849	7,3

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2018	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	8.089	-442	-5,2
davon			
mit 1 Person	3.820	-153	-3,9
mit 2 Personen	1.495	-75	-4,8
mit 3 Personen	1.109	-97	-8,0
mit 4 Personen	930	-94	-9,2
mit 5 und mehr Personen	735	-23	-3,0
darunter			
Single-BG	3.810	-149	-3,8
Alleinerziehende-BG	1.561	-76	-4,6
Partner-BG ohne Kinder	635	-39	-5,8
Partner-BG mit Kindern	1.886	-162	-7,9
nicht zuordenbare BG	193	-18	-8,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.468	-237	-6,4
davon: mit 1 Kind	1.467	-92	-5,9
mit 2 Kindern	1.189	-106	-8,2
mit 3 und mehr Kindern	812	-39	-4,6
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	17.872	-1.090	-5,7
darunter			
Männer	8.568	-535	-5,9
Frauen	9.303	-556	-5,6
Leistungsberechtigte (LB)	17.725	-1.135	-6,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.641	-1.142	-6,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	11.997	-718	-5,6
darunter			
Männer	5.579	-376	-6,3
Frauen	6.417	-343	-5,1
davon			
unter 25 Jahre	2.011	-120	-5,6
25 bis unter 55 Jahre	8.014	-606	-7,0
55 Jahre und älter	1.972	8	0,4
darunter			
Deutsche	5.089	-361	-6,6
Ausländer	6.892	-354	-4,9
darunter			
Alleinerziehende	1.546	-77	-4,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.644	-424	-7,0
darunter			
unter 3 Jahre	1.080	-56	-4,9
3 bis unter 6 Jahre	1.149	-105	-8,4
6 bis unter 15 Jahre	3.310	-267	-7,5
über 15 Jahre	105	4	4,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	84	7	9,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	147	45	44,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	24	5	26,3
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	123	40	48,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

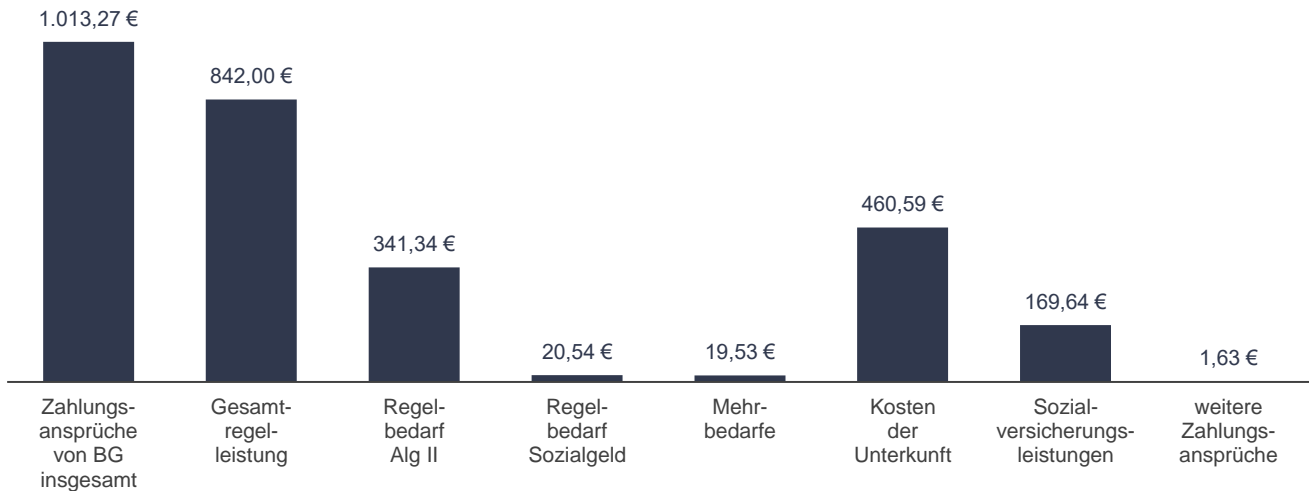
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Offenbach am Main, Stadt

März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.196.372	1.013	8.089	1.013
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	6.810.972	842	8.072	844
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.761.105	341	7.064	391
Regelbedarf Sozialgeld	166.168	21	1.502	111
Mehrbedarfe	157.979	20	1.726	92
Kosten der Unterkunft	3.725.720	461	7.610	490
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.719.834	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.372.247	170	8.008	171
weitere Zahlungsansprüche	13.152	2	-	-
sonstige Leistungen	12.270	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	-	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	-	-	-	-
Leistungen für Auszubildende	882	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderungen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.